



## Protokoll zum 4. Treffen des „Urbanen Landwirtschaftlichen Netzwerkes Berlin-Barnim“

---

<b>Netzwerk-Treffen am</b>	Mittwoch, 11. Juni 2014
<b>Gastgeber</b>	Gärtnerinnenhof Blumberg
<b>Veranstaltungsort</b>	Krummenseer Straße 5 A, 16356 Ahrensfelde
<b>Zeitraum</b>	16.30 Uhr bis 19.30 Uhr
<b>Veranstaltungsleitung</b>	Johanna SabeH

Zum 4. Treffen des Landwirtschaftlichen Netzwerkes lud der Gärtnerinnenhof Blumberg verschiedene Interessenten auf seinen Hof ein. Die Veranstaltung begann mit einer einstündigen Führung durch die Gewächshäuser und über die Anbauflächen der Gärtnerei. Die Besucher konnten während des Hofrundgangs einen guten Einblick in die Arbeit des Betriebes erlangen und ihre Fragen stellen. Während der Führung begaben sich die Besucher auf eine gemeinsame Suche nach essbaren Kräutern, die im Anschluss zu einem Wildkräuter-Smoothie verarbeitet wurden.

Nach Beendigung des Rundgangs folgte ein aufschlussreicher Vortrag der Referentin Frau Dr. Lerche zum Thema „Nutzinsekten“, der zu interessanten Diskussionen und Gesprächen anregte. Nach dem Einblick in beeindruckende Filmaufnahmen zu einzelnen Insekten wurde der Abend beim anschließenden Grillen zum Austausch und Kontakte-Knüpfen genutzt. In angenehmer Atmosphäre kamen beim 4. Netzwerk-Treffen insgesamt 14 Personen zusammen.

### TAGESORDNUNG

---

1. Hofführung über den Gärtnerinnenhof Blumberg
2. Referat von Frau Dr. Sandra Lerche, Hobbyimkerin  
Thema: „Nützliche Insekten im Garten“
3. Diskussions-und Erfahrungsaustausch, Ausblick
4. Anhang  
Teilnahmeliste 4. Netzwerk-Treffen



## 1. HOFFÜHRUNG

---

**Hofführung** Gärtnerinnenhof Blumberg

**Geschäftsführerin und Inhaberin:** Dr. Giseltraut Sabeh

Das 4. Netzwerk-Treffen begann, wie auch bei vorherigen Veranstaltungen, mit der Vorstellung des Gastgebers und seines Betriebes. Frau Dr. Sabeh nutzte die Möglichkeit, die interessierten Teilnehmer während einer einstündigen Hofführung über den Gärtnerinnenhof Blumberg zu informieren und sie über die Flächen zu führen.

### Betriebsprofil

Die Gärtnerei ist Mitglied des Verbundes Ökohöfe Nordost e.V. und liegt circa fünf Kilometer nordöstlich der Berliner Stadtgrenze. Auf rund drei Hektar sowie einer 1.000 m<sup>2</sup> großen Gewächshausfläche sind fünf Frauen, FÖJler, Auszubildende und Praktikanten streng nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus tätig.

Die Anfänge des Gärtnerinnenhofs Blumberg liegen im Jahr 1992 als ursprüngliches ABM-Projekt, das drei Jahre später durch Frau Dr. Sabeh als Privatbetrieb ausgegründet wurde. Der rücksichtsvolle Umgang mit der Natur, der konsequente Verzicht auf gentechnisch manipuliertes Saatgut sowie auf synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel steht bei dem Betrieb an erster Stelle. Der Anbau alter Samensorten, besonderes bei Möhren und Tomaten, und größtenteils der Verzicht von Hybridsamengut spielt zudem eine wichtige Rolle.

Die Gärtnerei bietet ein vielfältiges Angebot verschiedener Gemüsesorten der Saison. Hinzu kommen Beerenobst, 30 verschiedene Küchen- und Teekräuter, Kartoffeln, Sommerblumen und Säfte sowie eine eigene Jungpflanzenzucht. Um die Angebotspalette stetig zu erweitern, erfolgt der Zukauf von Säften, Pilzen, Eiern, Obst und europäischen Südfrüchten aus ökologischem Anbau. Die Vermarktung der eigenen Produkte findet freitags über den Hofverkauf (11.00 bis 17.00 Uhr), in Regionalläden und auf drei Berliner Wochenmärkten statt.

Weitere Informationen unter: [www.gaertnerinnenhof-blumberg.de](http://www.gaertnerinnenhof-blumberg.de)

## 2. REFERAT

---

**REFERAT, Thema:** „Nützliche Insekten im Garten“

**Referentin Frau Dr. Sandra Lerche**

Hobbyimkerin mit Tätigkeitsbereich in der Phytomedizin

Nach Beendigung der Hofführung begaben sich die Teilnehmer in den „Blauen Salon“, ein Anbau, der als Eingang und Verbindung zum Hof und den Gewächshäusern dient.

Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellungsrunde neuer Teilnehmer, begann unsere Referentin mit ihrem Vortrag. Mit großem Enthusiasmus und Interesse informierte sie die Besucher zum Thema „Nützliche Insekten im Garten“. Nach einer einleitenden Begriffsdefinition ging sie auf den besonderen Nutzen dieser kleinen Lebewesen ein. Gefolgt vom Körperaufbau und allgemeinen Entwicklungsstadien, stellte Frau Dr. Lerche einzelne Arten mit Hilfe von Bildmaterial vor. Eindringlich stellte sie dar, wie das Vorkommen nützlicher Insekten im Garten zusätzlich unterstützt werden kann. So ist u.a. eine naturnahe Gartengestaltung von großer Bedeutung. Detaillierte Informationen können der beigefügten Power-Point-Präsentation entnommen werden.

Abschließend wurde sehr interessantes Filmmaterial von Prof. Dr. Urs Wyss vom Institut für Phytopathologie der Universität Kiel gezeigt. Mit Begeisterung verfolgten die Besucher den Kurzfilm „Blattläuse leben gefährlich“.

Bei Fragen rund um die Thematik leiten wir gern an Frau Dr. Lerche weiter.

**Weitere Insektenvideos erhalten Sie entgeltlich unter:**

[www.entofilm.com/intro.php?UID=voH8FzqLmfMFFmyoVUaroewdp3Sqqt82208307&alert](http://www.entofilm.com/intro.php?UID=voH8FzqLmfMFFmyoVUaroewdp3Sqqt82208307&alert)

### **3. AUSTAUSCH UND AUSBLICK**

---

Derzeit liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit darin, landwirtschaftliche Akteure aus der Region mit Hilfe von regelmäßig stattfindenden Treffen zusammen zu führen. Die Bearbeitung einer Thematik und der gegenseitige Austausch standen in den vergangenen Monaten im Mittelpunkt. Das Netzwerk ist gegenüber jeglichen Vorschlägen, die der Weiterentwicklung dieses Verbundes dienen, stets offen.

Gegenwärtig wollen wir das Netzwerk breiter bekannt machen und neue Interessenten gewinnen. Wir, das Umweltbüro Lichtenberg, sind an der Fortführung regelmäßiger Hofbesuche sehr interessiert, um einzelne Betriebe kennen zu lernen und vertrauensvoll zusammen zu arbeiten. Mit Hilfe von eigenen Befragungen ermitteln wir bestehendes Potenzial und zukünftige Möglichkeiten.

Der Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit kann umgesetzt werden durch:

- Aktualisierung des Flyers
- Anpassung der Internetpräsenz an Projektziele
- Erweiterung der Präsentation einzelner Betriebe (Internetseite)
- Erstellung eines Lageplans mit Standorten einzelner Betriebe (Internetseite), Verlinkungen sind denkbar
- Sensibilisierung für Themen wie Regionalität und Saisonalität (Internetseite), bspw. durch die Vorstellung saisonaler Produkte, die in ihrer Verarbeitung und Verwendung im monatlichen Wechsel aufgeführt werden.

## SCHLUSSWORT

---

Das 4. Treffen des Landwirtschaftlichen Netzwerkes konnte vier neue Interessenten gewinnen, sowie zwei in der Gärtnerei mitwirkende Mitarbeiter. Der Vortrag stieß bei den Zuhörern allgemein auf großes Interesse und regte im Anschluss interessante Gespräche an. Für ein zukünftiges Treffen wurde Interesse an der Thematik „effektive Mikroorganismen“ geäußert, diesen Wunsch haben wir aufgenommen. Weitere Vorschläge sind zudem willkommen. Der anschließende Grillabend unterstützte das persönliche Kennenlernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ein Dankeschön gilt Frau Dr. Lerche für das interessante Referat, dem Gärtnerinnenhof Blumberg für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der gastfreundlichen Bewirtung sowie der Unterstützung vom Verein Naturschutz Berlin-Malchow. Der Termin für das 5. Netzwerk-Treffen wird durch das Umweltbüro Lichtenberg bekannt gegeben, voraussichtlich im September dieses Jahres.

### **Ergänzend:**

Schwerpunkt des 3. Treffens war das Thema „Bodenbiologie, eine Alternative zur Agrarchemie?“. Frau Dr. Lerche stellte im Nachtrag eine persönliche Zusammenstellung von Dokumenten zum Thema „Untersaat“ zusammen. Diese sind der beigefügten PDF-Datei zu entnehmen. In diesem Zusammenhang bot Frau Natt, Mitarbeiterin des Gärtnerinnenhofs, das von ihr geldlich erworbene Infomaterial „*Mulch und Untersaaten - Gemüseanbau ohne Bodenbearbeitung*“ von Burkhard Kayser zum kostenlosen Weiterleiten an Interessierte an.

Die Dokumentation des 4. Netzwerk-Treffens entstand durch Mitschriften des Umweltbüros Lichtenberg. Für die Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber keine Haftung.



#### 4. ANHANG

---

##### Teilnahmeliste 4. Netzwerk-Treffen

- |     |                       |   |
|-----|-----------------------|---|
| 1.  | Bahn, Ralf            | Bereichsleiter<br>Ausbildungsrestaurant der ABU gGmbH           |
| 2.  | Barczynski, Noemie    | Mitbegründer<br>Urbanes Gartenprojekt Friedrichshain            |
| 3.  | Brosowski, Rahel      | Privatperson  |
| 4.  | Ebener, Simon         | Mitbegründer<br>Urbanes Gartenprojekt Friedrichshain            |
| 5.  | Ehlert, Ulrike        | Privatperson  |
| 6.  | Fischer, Peter        | Vorsitzender<br>Umweltausschuss BVV Lichtenberg                 |
| 7.  | Kitzmann, Beate       | Geschäftsführerin<br>Naturschutz Berlin-Malchow                 |
| 8.  | Lerche, Dr. Sandra    | Hobbyimkerin<br>Tätigkeitsbereich Phytomedizin                  |
| 9.  | Lichtenstein, Bernd   | Vorsitzender<br>Förderverein Landschaftspark Nordost e. V.      |
| 10. | Natt, Maria           | Mitarbeiterin<br>Gärtnerinnenhof Blumberg                       |
| 11. | Rusch, Reiner         | Geschäftsführer und Inhaber<br>Gartenbau Rusch                  |
| 12. | Sabeh, Dr. Giseltraut | Geschäftsführerin und Inhaberin<br>Gärtnerinnenhof Blumberg     |
| 13. | Sabeh, Johanna        | Koordinatorin für Umweltkommunikation<br>Umweltbüro Lichtenberg |
| 14. | Wernstedt, Joachim    | Hobbyimker und Bienenpate                                       |